

Die ZEIT – einst liberal, heute linksversifft!

☒ Man hat den Schreiber dieser Zeilen mehrmals angegriffen, Worte wie „linksversifft“ dürfe man für unsere Presse nicht verwenden, und sie seien sowieso total übertrieben. Schauen wir uns also die einst liberale ZEIT (Logo siehe oben) eines Gerd Bucerius heute an. Das Wochenblatt gehört mit einer Auflage von 460.000 Exemplaren zu den größten und einflußreichsten Medien im ökodiktatorischen, linkspopulistischen Meinungsspektrum. Was steht dort geschrieben?

Daß die ZEIT führend im „Kampf gegen Rechts“ ist, dürfte allgemein bekannt sein. Sie hat aber auch kein Herz mehr für Konservative, wie Gründerverleger Bucerius einer war. Und was die Marktwirtschaft angeht, welche Deutschland nach dem Krieg wohlhabend gemacht hat, da ist in der ZEIT tote Hose. Hier Inhalte, Überschriften und Texte der vergangenen vier Wochen:

- » Warum begreifen [die Kapitalisten nicht, daß sie untergehen?](#)
- » Elmar Altvater: Man kann sich [den Kapitalismus abgewöhnen!](#)
- » Kapitalismus muß [wieder zivilisiert werden!](#)
- » Christa Wolf, Brennglas DDR, [Sozialismus, Kapitalismus!](#)
- » Slavoj Žižek, [Superstar der Kapitalismuskritik!](#)
- » Formel für ein besseres [Leben ohne Geld!](#)
- » China träumt [wieder von Sozialismus!](#)
- » Weg mit dem ganzen [Kapitalismus-Ballast!](#)
- » Gandhi hilft bei [Zähmung des Kapitalismus!](#)
- » Abschied [vom Wachstum!](#)
- » Wir [Sozialisten!](#)
- » Ein Sozialismus [ohne Moskau!](#)
- » Sahra Wagenknecht: Begrenzt [die private Wirtschaftsmacht!](#)
- » Arundhati Roy: Das Ende des [Kapitalismus naht!](#)
- » Die Linke Sahra Wagenknecht und Christdemokrat Heiner Geißler schaffen [gemeinsam den Kapitalismus ab!](#)

Dies sind wie gesagt schnell gefundene Links der letzten Tage! Die Lemuren der ZEIT-Redaktion sind natürlich rotversifft, was sonst? Suchen Sie mal im Blatt in diesen vier Wochen einen einzigen Text, der den Kapitalismus oder die Marktwirtschaft lobt und verteidigt! Sie werden nichts finden. Und eine ähnliche Einstellung finden Sie bei den Roten Socken im SPIEGEL, STERN, in der Süddeutschen und im ganzen verdummten Pressesumpf. Ich will als Liberaler aber nicht so sein und bin gern bereit, hin und wieder statt ‚linksversifft‘ alternativ auch ‚sozialistisch‘, ‚kommunistisch‘, ‚stalinistisch‘, ‚maoistisch‘ oder ‚bolschewistisch‘ zu verwenden. Varietas delectat!